

Ink.

183a

Von Gottes Gnaden / **Kohann**
Georg der Vierdte / **Herzog** zu **Sachsen / Sächlich /**
Glebe und **Berg / auch Engern** und **Westphalen** /
Churfürst.

Bester und liebe Getreue.

Wenstehet wieder einen und an-
dern von Beambten und Einnehmern / wel-
chen Steuer-Gelder anvertrauet seyn / un-
gleicher Verdacht / daß sie sich gelüsten
lassen / die von Contribuenten einlaufende
gute Münz-Sorten gegen suchenden ver-
bothenen Gewinn in geringere auch wohl
verruffene umzusetzen / und diese hernach der Cassen / un-
term Vorwand / ob haben sie solche anderer Gestalt nicht
von Unterthanen erhalten können / aufzudringen.

Wann dann dergleichen eigennütziges und ganz unzu-
läßiges Beginnen eher zu bestraffen als zu dulden ist.

Als begehren Wir gnädigst / ihr wollet sie davon mit
Bedrohung ernstern einsehens durch schleunige Patenta ab-
mahnen / und darneben durchgehends an die Ritterschafft /
Nembter und Städte verfügen / daß sie allesambt ihre Liefe-
rungen / es geschehe auff Land-Tranck-Pfennig- oder Qua-
tember-Steuer / mit richtig specificirt und unterschriebenen
Post-Zeddeln bestärcken sollen / gestalt ihr denn selbige nach-
richtlich beyzulegen / und hernach die eurigen bey der Ober-
Einnahme oder dem General-Kriegs-Zahl-Ampte / wohin
jedesmahl die Aufzahlung geschicht / damit gleichfals zu
bekräftigen habt. An dem vollbringet ihr Unser Mei-
nung. Datum Dresden / am 27. Februarii, Anno 1692.

Friedrich Adolph von Naugwitz.

An die verordnete Einnehmer der Land-Tranck-
Pfennig- und Quatember-Steuern im Weis-
sichen Creysse.

Præf. den 3. Martii 1692.

Joh. Balth. Grolig, S.

Handwritten text at the top of the page, likely a title or header, written in a historical script.



Handwritten section header in the middle of the page, possibly indicating a new chapter or section.

Main body of handwritten text, consisting of several lines of dense script, possibly a letter or a formal document.



Handwritten text at the bottom of the main body, likely a signature or a closing phrase.

Small handwritten text or notes located below the main body of text.

Small handwritten text or notes located below the previous block.

Small handwritten text or notes located at the bottom left of the page.

Vf 2521

~~IN~~

4°

Ink.

INK

VCA7







13a

**On Gottes Gnaden / Johann
Georg der Vierdte / Herkog zu Sachsen / Jülich/
Cleve und Berg / auch Engern und Westphalen / r.
Churfürst.**



... liebe Getreue.

... stehen wieder einen und an
... von Beamten und Einnehmern / wel
... Steuer-Gelder anvertrauet seyn / un
... er Verdacht / daß sie sich gelüsten
... die von Contribuenten einlaufende
... Müng-Sorten gegen suchenden ver
... nen Gewinn in geringere auch wohl
... und diese hernach der Cassen / un
... ben sie solche anderer Gestalt nicht
... lten können / auffzudringen.
... reichen eigennütziges und ganz unzu
... zu bestraffen als zu dulden ist.
... er gnädigt / ihr wollet sie davon mit
... nsehens durch schleunige Patentia ab
... durchgehends an die Ritterschafft /
... verfügen / daß sie allesamt ihre Lief
... uff Land-Tranck-Pfennig-oder Qua
... chtig specificirt-und unterschriebenen
... n sollen / gestalt ihr denn selbige nach
... nd hernach die eurigen bey der Ober
... eneral-Kriegs-Zahl-Ampte / wohin
... lung geschicht / damit gleichfals zu
... An dem vollbringet ihr Unser Mei
... reßden / am 27. Februarii, Anno 1692.

... rich Adolph von Dargwitz.

... ere der Land-Tranck-
... und Leuten der Steuern im Weis-
... nichen Creysse.

Præf. den 3. Martii 1692.

Joh. Balth. Großig, S.

